

Schlossparklauf erfreut sich großer Beliebtheit

Dritter Part der Schaumburger Laufserie steht an / Keine Nachmeldungen mehr möglich

VON ARNE AVERSA

BÜCKEBURG. Nichts geht mehr: Der Sparkassen-Schlossparklauf des VfL Bückeburg als Teil der Schaumburger Laufserie ist restlos ausgebucht. Nachmeldungen am Wettkampftag, Sonntag, 3. Mai, werden nicht mehr möglich sein. „Wir werden momentan schlichtweg überrannt. Das ist unfassbar, wir sind überwältigt“, sagt Cheforganisator Manfred Harmening. Am Mittwochmittag sind mehr als 1150 Anmeldungen über das Internetportal eingegangen. Eine Rekordbeteiligung, wenn denn alle Angemeldeten auch zu ihren Läufen erscheinen. Das sprengt allerdings langsam die Grenzen des Machbaren, so Harmening – weshalb der Verein die Reißleine ziehen musste.

Viele dieser Teilnehmer, Harmening spricht etwa von der Hälfte, kommen aus den sechs Grundschulen, die beim Schulcup erneut um gute Platzierungen wetteifern. Die Siegprämien hierfür werden großzügig von den Stadtwerken Schaumburg-Lippe unterstützt. Die Sparkasse Schaumburg sorgt als Namensgeber und Hauptsponsor dafür, dass alle Läuferinnen und Läufer am Ende mit einem kleinen Präsent und einer Medaille nach Hause gehen können. „Dank der Unterstützung unserer vielen Sponsoren können wir außerdem 54 Pokale an die Erstplatzierten übergeben“, freut sich Harmening.

Ebenfalls seit Jahren ein fester Bestandteil und immer ein Stimmungsgarant: der Bambini-Lauf, der von der BKK 24 ge-



Die Organisatoren vom VfL Bückeburg und die Sponsoren freuen sich schon auf die ausgebuchte achte Auflage des Schlossparklaufs.

FOTO: PRIVAT

sponsert wird. „Hier können alle Kinder teilnehmen, die noch nicht zur Schule gehen“, sagt der Organisator. Startnummern können sich die Kinder auf dem Stand des Versicherers auf dem Marktplatz abholen. Die Teilnahme an diesem Lauf ist kostenlos und bedarf keiner Anmeldung. „Wir rechnen mit 150 bis 200 Kindern, die unsere Teilnehmerzahl dann noch einmal weiter in die Höhe treiben“, erklärt der ehemalige Lehrer.

Damit sich auch die Bambini mit einer schönen Erinnerung und Medaille später nach Hause verabschieden können, musste noch ein bisschen Edelmetall nachgeordert werden. „Per Express, versteht sich“, sagt Harmening mit einem Au-

genzwinkern und hofft, dass das reichen wird.

Ein Besuch am Stand von EasyFitness ist ebenfalls lohnenswert. Dort kann man im Rahmen einer Verlosung eine Jahresmitgliedschaft gewinnen. Außerdem freuen sich die Organisatoren des Laufs, dass das Team vom EasyFitness dieses Mal vor den Starts der verschiedenen Läufe ein Warm-up durchführt, bei dem alle ihre Muskeln auf Betriebstemperatur bringen können. Vielleicht fällt noch der eine oder andere Streckenrekord?

Auch die Bernd-Blindow-Gruppe unterstützt den Lauf aktiv mit einigen Aktionen. So sorgen Physiotherapieschüler im Rahmen ihrer praktischen Ausbildung im Massagezelt

dafür, dass müde Beine nach dem Lauf wieder munter werden. Der Service ist kostenlos. „Man muss lediglich seinen Gutschein abgeben, den man mit der Startnummer bekommen hat“, teilen die Veranstalter mit.

Erstmals nimmt ein Para-Sportler teil

Zwei weitere Besonderheiten gibt es in diesem Jahr. „Eine ganze siebte Klasse des Adolfinum hat sich zum 5-Kilometer-Lauf angemeldet“, erklärt Harmening. Die Klassenlehrerin hatte dieses wochenendliche Event vorangetrieben, da die Schüler ohnehin fünf Kilometer für ihre Sportnoten laufen müssten.

„Außerdem werden wir zum ersten Mal einen Para-Sportler im Starterfeld haben“, berichtet Harmening. Carlo, Schüler der zweiten Klasse an der Grundschule Obernkirchen, sitzt seit seiner Geburt im Rollstuhl. Sport ist aber sein Lieblingsfach, weshalb er auch am Lauf teilnehmen möchte. „Der Junge ist hoch motiviert und darf vorweg starten, damit er gemeinsam mit anderen Kindern ins Ziel kommt“, sagt Harmening. Er ist zudem unglaublich dankbar für all die ehrenamtlichen Helfer, die Sonntagfrüh beim Aufbau helfen, damit es um 10 Uhr mit dem Zehn-Kilometer-Lauf losgehen kann. Um 13.45 Uhr endet die Veranstaltung mit dem Bambini-Lauf.